

# **DE VITTERBURER**

## **Karkenblattje**

**Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Victorbur  
49. Jahrgang 05. Ausgabe Mai 2020**



**Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Psalm 66, 20**

**Liebe Gemeinde!**

**Jeden Abend wird seit dem 15. März 2020 um 21.00 Uhr wird mit allen drei Glocken geläutet. Einerseits als Zeichen der Verbundenheit in der Gemeinde, andererseits aber auch als Einladung zum Gebet: wir beten für die ganze Gemeinde in der Kirche und laden Euch alle ein mitzubeten. Wir beschließen unser Gebet mit Luthers Abendsegen (im Gesangbuch Nr. 852). Dort finden sich auch weitere Gebete. Wir erinnern an die traditionellen Gebetszeiten um 08.00, 12.00 und 18.00 Uhr, an die uns die Gebetsglocke erinnert. Betet mit uns!**

**Eure Pastoren**

**Leeve Vitteburers,**

**de Osterweek – dat is n´ heel besünner Week! Dat hemm` wi verleden Johr unnerfunnen, as wi up Ostersönndagnamiddag noch de heele Familje bi uns up Vesiet harren. Up Fierdagen mutt man ja „in normale Johren“ eem na nanner tau un denn willen n´ poor van uns Lü to Ostern ook geern noch eem n´ Endje loopen. Man dat will neet elk un een geern un mi dünkt, dat liggt ook smaals an´ d Oller. Ik segg mal so, uns junge Lü van 12 bit 29 in´ d Familje sünt dor neet so heel maal na, mit de heele Klottjehochtied dör´ d Gegend to loopen. „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick... so´ n Kooierpadd rund um´ d Loog to un un denn noch mit Unkel Goethe – dat is nix vör uns junge Lüe. Een see mal an mi up so´ n Namiddag: „Du, ik mach neet loopen vannamiddag, ik bün mööi...“. Un denn knippoogde he un see: wenn du mi nu dragen deest...denn gung ik ja glatt mit...“ Dat hett he ut Spaß an mi seggt, man ik hebb dat nooit vergeeten. Ik löv ja, dat is de groode Unnerschkeed tüschen de Minschen, de sück wat ut Ostern maaken: dat Jesus upstahn is, un de Minsken, de mit´ n Handvull Ostereier, Sönndagsbraa un so´ n Stünntje loopen Sönndagnamiddags all tauvree sünt. Nix tegen Eier. Nix tegen Sönndagsbraa un nix tegen Loopen, leeve Lü! Man Ostern kann sovöl mehr wesen. Wi Minschken meenen ja alltied, wi mutten´ d all ut uns süllmst könen, wenn dat wat worden sall mit uns Leben, mutten wi uns unnerratz stengeln un wieder, wieder, wieder...solang as d` r Kraft is, solange dat Hart noch will un de Fauten ook...man dat is´ d neet all, wat over uns Leben to seggen is. Dor fehlt Ostern! Weest wat? Jesus is neet upstahn, dat he di vörupgeiht un du musst all tegen hum an haupeln un wieder, wieder, wieder...Jesus is upstahn – ja löv mi dat, dat he di dragen kann. In Johren mit Corona un sünnere Corona. Wi dür` n dat driest mit Jesus so maaken, as de junge Bengel an mi ut duum Tüüg see: „Ik gah mit, wenn du mi dragst...“ segg dat driest, wenn du mööi büst, wenn dien Hart neet mehr kann un dien Fauten ook neit: Jesus is upstahn, umdat he di so geern dragen wull. Du hövst neet alleen drupp los, vandage neet, mörgen neet un nooit neet: he seggt an di: ik sün bi di, so lang as de Welt besteiht. Un denn: erst recht (Matthäus 28,20).**

**Jo Vitteburer Pestoren**

## **WIR FEIERN GOTTESDIENST**

**hoffentlich bald wieder in unserer Kirche. Derzeit lässt sich folgendes sagen:**

**Jeden Sonntag feiern wir weiterhin Gottesdienst in unserer Kirche und Ihr könnt auf unserer Internetseite [www.kirchengemeinde-victorbur.de](http://www.kirchengemeinde-victorbur.de) unter „Dienste“**

**in Ruhe mitsingen, mitbeten, mit uns auf Gottes Wort hören. Wir danken allen „Kark up Stickje-Verteiler/innen“, dass sie diesen Dienst auch weiterhin ermöglichen und Gottes Wort so in viele Häuser kommt.**

**Vorläufig sieht unser Plan so aus:**

**21. Mai Christi Himmelfahrt 10.00 Uhr**

**Gottesdienst in Münkeboe-Moorhusen**

**Zu Christi Himmelfahrt (21. Mai) wird es vermutlich einen Gottesdienst in der Kirchengemeinde Münkeboe-Moorhusen geben. Dorthin sind wir nach alter Tradition eingeladen.**

**Zu Pfingsten soll in der St.Victor-Kirche ein**

**Gottesdienst gefeiert werden, sofern es rechtlich möglich und verantwortbar ist. Eine Feier des Heiligen Abendmahls wird es nicht geben und die möglichen Sitzplätze sind markiert.**

**Pfingstsonntag, 31. Mai 2020 10.00 Uhr**

**Gottesdienst in der St.Victor-Kirche**

## **Zur aktuellen Lage bitte beachten:**

### **Keine Fahrten und Freizeiten**

### **Keine Reise nach Mildenaun**

**Der bisher geplante Verlauf unsere Gemeindejahres hier in Victorbur wurde durch die aktuelle Entwicklung jäh unterbrochen. Fahrten und Freizeiten werden in diesem Jahr vorerst nicht stattfinden. Das Dorfjubiläum in Mildenaun wurde für 2020 abgesagt, daher wird es auch keine Gemeindereise dorthin geben.**

### **Gruppen, Kreise, Chöre**

**Ob und wie sich Chöre, Gruppen und Kreise wieder treffen können, bleibt abzuwarten. Wir werden sobald wie möglich weiter berichten.**

### **Alles neu für Konfirmand/inn/en**

**Der Konfirmandenunterricht wird weiterhin über die KonApp organisiert. Unsere nun bisher leider noch nicht konfirmierten Hauptkonfirmandengruppen werden eine Einladung zu einem Treffen bekommen, so wie es den Vorgaben entsprechend möglich ist. Die neuen Konfirmand/inn/en-Namen für den Jahrgang 2020-2022 sammeln wir im Juni.**

### **Mähsasion: Rasenfläche bitte räumen**

**Unser Friedhofsgärtner Robert Hanssen bittet alle Nutzungsberechtigten auf dem neuen Gräberfeld, rechtzeitig Gestecke usw. zu entfernen, damit die Fläche gemäht werden kann. Hand in Hand geht es am besten.**

## Nachruf: Schwester „Elli“ heimgerufen



**Nach einer schweren Erkrankung ist unsere frühere kirchliche Gemeindegeschwister Else Janssen, geb. Janssen, kurz meistens nur liebevoll „Schwester Elli“ genannt, heimgerufen worden. Wir vertrauen sie von Herzen unserem barmherzigen Vater im Himmel an und bitten Gott um seinen Trost für ihre Angehörigen. Schwester Elli war eine der letzten rein kirchlichen Gemeindegeschwestern hier bei uns und hat weit über das dienstlich gebotene Maß viele Patientinnen und Patienten, aber auch viele Angehörige in schweren Zeiten begleitet. Für viele in unserer Gemeinde war sie in Tagen von Krankheit und Not ein Fels in der Brandung und hatte immer Lösungen auch für die schwierigsten Lagen parat. Oft ging ihr Dienst in den Häusern weit über die reine Behandlung und Pflege hinaus und in enger Absprache mit den Pastoren konnte sie vielen Menschen an Leib und Seele helfen. 1971 trat sie die Nachfolge von Diakonisse Erika Liebrecht an und war dann bis 1996 für die Kirchengemeinde im Dienst. In ihre Amtszeit fällt die Eingliederung der selbständigen ev.luth. Schwesterstation in ein größeres Ganzes, die Schwestern- und Sozialstation Südbrookmerland-Ihlow, die bis 1997 Bestand hatte. Im Zuge der neuen Pflegegesetzgebung kam es zur Gründung der heutigen Sozialstation Südbrookmerland, in der dann Schwester Elke Casjens ihre Nachfolgerin wurde. Das segensreiche Wirken unserer Gemeindegeschwister Elli wird nicht vergessen werden und wir gedenken ihrer in Dankbarkeit und Respekt. Wir wünschen ihrer Familie viel Kraft zum Abschiednehmen nach der intensiven Zeit der Betreuung und Pflege.**



Ostvictorburer Moorpfad im Frühling 2020

**Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Bibelstunden, Gruppen, Kreise und Chöre! Ich kann gar nicht sagen wie sehr ich Euch vermisse. Die vertrauten Gesichter, die gemeinsame gelebte Hoffnung auf unseren Herrn, die gegenseitige Fürsorge, den Austausch über „Gott und die Welt“, die gemeinsamen Teestunden (auch wenn ich meinen Tee immer kalt werden lasse!) und so vieles andere mehr. Zu Pfingsten wollen wir, wenn es irgendwie geht, wieder einen Gottesdienst in der Kirche feiern und dann soll ein Gesamtplan für die Gemeindegemeinschaft vorliegen. Welchen Weg Gott uns auch führt, ER FÜHRT UNS. Ich freue mich auf Euch!**

**Eure Pastorin Andrea Düring-Hoogstraat.**

**Auf Wiedersehen und viele Grüße von „Hoogi“, liebe Leute!**



**Gott hat geholfen! Gedenkkreuz zur Erinnerung  
an unser Busunglück bei Sasbachwalden am 13. Mai 2000**

**Zwanzig Jahre ist es nun her, dass Gott uns aus einer schier aussichtslosen Lage gerettet hat und den 54 Mitfahrerinnen und Mitfahrern nicht ein Haar gekrümmt wurde. Am 13. Mai 2000, einem Samstagnachmittag, sollte vom Freizeitheim in Kniebis aus eine gemütliche Tour in den Wein- und Blumenort Sasbachwalden im Schwarzwald unternommen werden, wo wir aber nicht angekommen sind. Der Bus kam von der Straße ab, geriet in Brand, explodierte schließlich und blieb als schwarzes Gerüst am Straßenrand liegen. Und Gott war – genau wie im Buch Daniel bei den Männern im Feuerofen – mitten unter uns und ließ alles gut werden. Dafür sind wir Gott von Herzen dankbar und in vielen Familien wird die Erinnerung an diesen Tag bewahrt. In unserer Kirche werden wir durch das „Sasbachwaldenkreuz“ daran erinnert. Ganz besonders im Mai wollen wir wieder Gott loben und danken für seine große Tat vor 20 Jahren. Im Gottesdienst m 17. Mai denken wir besonders daran**

## **Unsere Altpapier- und Altkleidersammlung im Mai findet statt!**



**Da wir Ihre Altkleider- und Altpapierspenden dieses Mal nicht abholen können, bitten wir um Anlieferung!**

**Am Freitag, dem 15. Mai und Samstag, dem 16. Mai stehen für Altpapier Container bereit. Altkleider können wie gewohnt in die Garage der Pastorei gebracht werden.**

**Euer Förderverein**

**Bitte beachten: die Anlieferung kann nur unter Beachtung der derzeit geltenden Hygieneregeln geschehen. Bitte daran denken und dann klappt es auch mit unsrer Sammlung.**

**Wir danken Euch von Herzen für die Unterstützung.  
Hermann Steinhorst und seinem Team danken wir für ihre große Mühe, alles zu organisieren.**

## **Unsere Preisträger/innen im Orgelbauwettbewerb zum Kinderkirchentag Victorbur**

Leider konnten wir auch unseren Kinderkirchentag nicht wie gewohnt durchführen. Zum Thema „Orgel“ wollten wir uns eigentlich am Osterdienstag treffen, stattdessen fand nun ein Wettbewerb für alle Kinder zuhause statt: wer malt, bastelt...usw. die schönste Orgel. Wir sind sehr froh über die vielen Einsendungen und möchten hier die Gewinner/innen bekannt geben:

### **Wir gratulieren:**

**Katharina und Aron Uden, Christian Germann, Jonathan Lüpke, Finja Schellschmidt, Malte Reiners, Emilia Eilers, Laura Hoffmann, Ira de Vries, Hannah Berlin, Celina Reiter, Anouk Eilers, Mia Franzen, Jarne Rickels, Lena Behrends.**

**Und bald gibt es eine neue Aufgabe! Augen und Ohren offenhalten!**



**Die goldene Konfirmation kommt!**

**Wann und wie, stellt sich noch heraus, aber sie kommt! Wer kann uns helfen? Bitte gerne bei uns melden! Folgende Adressen des Konfirmationsjahrgangs 1970 fehlen noch für die Einladung:**

**Hans Anton Borkowski    Hermann Hildebrandt  
Wessel Hildebrandt    Georg Ludwigs  
Reinhard Wilken    Hertha Kornelia van Düllen  
Helma Gerda Lindena**

**Förderverein Info:**  
**Hermann Steinhorst**  
**1.Vorsitzender Tel.04942/1593 Victorburer Wilde 2**

### Beitrittserklärung

Ich möchte ab sofort Mitglied im  
Förderverein der ev. Kirche Victorbur werden.

Name:.....

Vorname:.....

Wohnort:.....Straße:.....

Telefon:.....

Mein Jahresbeitrag beträgt.....Euro.

....., den .....

.....

Unterschrift

***Der Mindestbeitrag beträgt einen Euro im Monat = im Jahr nur 12,-- Euro und wird jährlich erhoben. Es können auf Wunsch auch höhere Beiträge bezahlt werden. Eine Vereinssatzung wird auf Wunsch zur Verfügung gestellt.***

---

**SEPA-Lastschriftmandat DE57ZZZ00000830718**  
**(Gläubiger-Identifikationsnummer)**

---

#### **(Mandatsreferenz)**

Ich ermächtige den Förderverein der Kirche Victorbur Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Name Kreditinstitut: .....

BIC.....IBAN.....

.....

Datum, Ort Unterschrift (Kontoinhaber)

**Förderverein Kirche Victorbur, Pestalozziallee 10, 26624 Victorbur**  
**Bankverbindung: RVB Fresena eG, BIC: GENODEF1MAR**  
**IBAN: DE56283615920301995000**

## **Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen:**

<b>01.05.1931</b>	<b>Johannes de Buhr, Ost-Victorbur</b>
<b>02.05.1935</b>	<b>Erna Götze, Victorbur</b>
<b>02.05.1936</b>	<b>Enno Müller, Victorbur</b>
<b>03.05.1936</b>	<b>Eisine Friesenborg, Süd-Victorbur</b>
<b>04.05.1940</b>	<b>Jann Stille, Uthwerdum</b>
<b>05.05.1932</b>	<b>Else Goldenstein, Victorburer Wilde</b>
<b>06.05.1931</b>	<b>Meta Rinderhagen, Ost-Victorbur</b>
<b>06.05.1928</b>	<b>Gesine Janssen, Victorbur</b>
<b>06.05.1937</b>	<b>Jann Schröder, Victorbur</b>
<b>06.05.1938</b>	<b>Claas Claassen, Uthwerdum</b>
<b>08.05.1939</b>	<b>Heinrich Wienekamp, Uthwerdum</b>
<b>09.05.1938</b>	<b>Grete Bruns, Georgsheil</b>
<b>10.05.1930</b>	<b>Harmke Banov, Süd-Victorbur</b>
<b>10.05.1933</b>	<b>Eke Berlin, Victorbur</b>
<b>10.05.1936</b>	<b>Therese Trei, Victorbur</b>
<b>13.05.1939</b>	<b>Frieda Bruns, Ost-Victorbur</b>
<b>12.05.1928</b>	<b>Therese Hoofdman, Moordorf</b>
<b>14.05.1931</b>	<b>Helga Auts, Georgsheil</b>
<b>14.05.1931</b>	<b>Gesine Nörder, Neu-Ekels</b>
<b>15.05.1940</b>	<b>Behrend Lübben, Uthwerdum</b>
<b>15.05.1936</b>	<b>Ottfried Kemp, Uthwerdum</b>
<b>16.05.1936</b>	<b>Gerd Fleßner, Süd-Victorbur</b>
<b>18.05.1930</b>	<b>Adele Harms, Neu-Ekels</b>
<b>19.05.1932</b>	<b>Jannette Ludwigs, Victorburer Wilde</b>
<b>19.05.1938</b>	<b>Marie de Vries, Georgsheil</b>
<b>20.05.1933</b>	<b>Erna Thedinga, Victorbur</b>
<b>20.05.1938</b>	<b>Antje Meyerhoff, Uthwerdum</b>
<b>22.05.1933</b>	<b>Jelto Dannholz, Victorburer Wilde</b>
<b>23.05.1935</b>	<b>Antchen Remmers, Süd-Victorbur</b>
<b>24.05.1931</b>	<b>Katharine Dörnath, Ost-Victorbur</b>

## **Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen:**

<b>24.05.1933</b>	<b>Jürgen Dieling, Süd-Victorbur</b>
<b>25.05.1934</b>	<b>Albert Bohlen, Süd-Victorbur</b>
<b>25.05.1935</b>	<b>Erna Redenius, Großheide, früher Ost-Victorbur</b>
<b>25.05.1939</b>	<b>Wilhelm Bünting, Uthwerdum</b>
<b>27.05.1935</b>	<b>Erich Dehne, Victorbur</b>
<b>27.05.1939</b>	<b>Klaas Lübben, Hinter-Theene</b>
<b>27.05.1939</b>	<b>Alfred Uden, Theene</b>
<b>29.05.1926</b>	<b>Klaus Hagen, Ekels</b>
<b>30.05.1937</b>	<b>Menhard Buhs, Theene</b>
<b>30.05.1938</b>	<b>Erna Saathoff, Ost-Victorbur</b>
<b>31.05.1933</b>	<b>Frauke Janssen, Ekels</b>

## **Zu Gottes Acker begraben wurden:**

- 18). Theodor Redenius, West-Victorbur, fr.Ost-Victorbur, 80 J.**
- 19). Wolfgang Jenssen, Victorbur, 62 J.**
- 20). Helga Bils, geb. Jeron, Uthwerdum, 72 J.**
- 21). Johann Reiners, Süd-Victorbur, 88 J.**
- 22.) Gretine Zimmermann, geb. Ewen, Victorbur, 96 J.**
- 23.) Else Spiecker, geb. Fischer, Victorbur, 81 J.**
- 24.) Maria Hinrichs, geb. Hippen, Victorbur, 86 J.**
- 25.) Albert Hillers, West-Victorbur, 73 J.**
- 26.) Focko Wilken, Ost-Victorbur, 85 J.**
- 27.) Jann Wienekamp, Süd-Victorbur, 70 J.**
- 28.) Gesche Voß, geb. Harms, Niedernhausen, fr. Uthwerdum, 83 J.**
- 29.) Reemt Rinderhagen, Ost-Victorbur, 89 J.**
- 30). Else Janssen, geb. Janssen, Süd-Victorbur, 87 J.**

**Wir planen im Augenblick alle Gottesdienstformen neu. Bitte melden Sie sich bei Wünschen nach Taufen, Trauungen usw. gerne bei uns zum persönlichen Gespräch.**

**Herzliche Grüße von Eurem Kirchenvorstand und Euren Pastoren**